

Ortsvorsteher schaltet FDP im Landtag ein

Sorgensen. Nach Ansicht des Ortsvorstehers Dirk Schwerdtfeger (FDP) ist es nicht hinnehmbar, dass die seit Jahren geplante Grundsanie rung der Ortsdurchfahrt Sorgensen im Zuge der L311 erneut verschoben wird. Deshalb bittet er die FDP-Fraktion im Landtag um Hilfe. In einer E-Mail, die der Redaktion vorliegt, schreibt Schwerdtfeger: „Die Landesstraße 311 befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die unprofessionelle Flickerei der Straße hat über viele Jahre schon Unmengen an Geld verschlungen, das darf nicht fortgeführt werden.“

Konkret bittet er seine Parteifreunde, eine Anfrage an den Leiter der Straßenbaufinanzierung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStV) zu stellen, um zu erfahren, an welcher Stelle auf der Prioritätenliste die Sanierung der L311 konkret steht.

Der Leiter des NLStV-Geschäftsbereichs Hannover, Friedhelm Fischer, hatte in der vergangenen Woche erklärt, dass die Sanierung der L311 möglicherweise erneut verschoben wird. Als Gründe nannte er Geldmangel und Arbeitsüberlastung. dt